

3. Ökumenisches Gemeindefest am 12. August

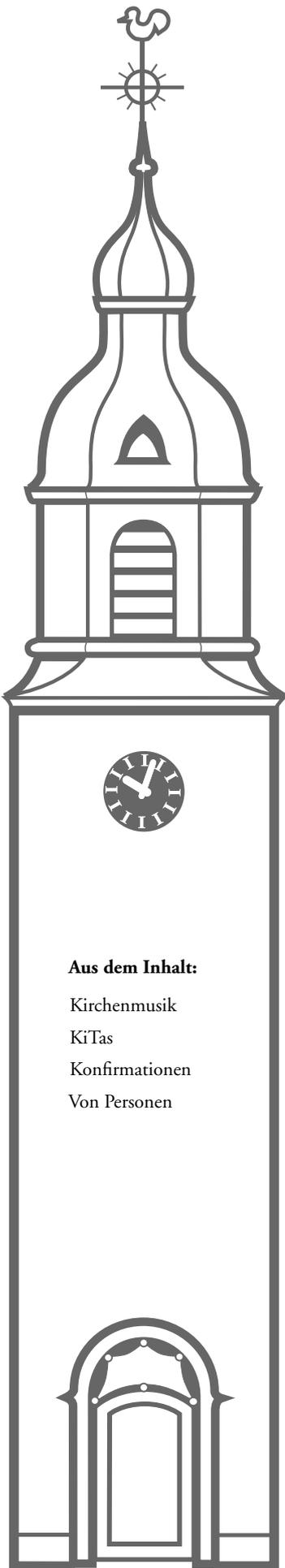
(bd) Direkt nach den Sommerferien ist es wieder so weit: Am **12. August** wird in Pfungstadt auf dem Gelände hinter dem Bonhoeffer-Haus und dem Haus der Begegnung das dritte ökumenische Gemeindefest gefeiert. „Mein Haus ist dein Haus“ lautet das diesjährige Motto. Wir verstecken uns nicht in unseren evangelischen



und katholischen Kirchen und Gemeindehäusern. Wir öffnen unsere Häuser, kommen zusammen und laden alle zum gemeinsamen Feiern ein. Platz ist für viele: für die, die sich hier gut auskennen, und für die, die noch nie in diesen Häusern waren. Alle sind herzlich willkommen! Los geht es um **11⁰⁰** mit einem Ökumenischen Gottesdienst auf dem Gelände hinter dem Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1. *(weiter auf Seite 6)*

Aus dem Inhalt:

Kirchenmusik
KiTas
Konfirmationen
Von Personen



**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montags

8⁴⁵ Stoppelhopsper
Minikindergarten
(2-3 Jahre)
9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Frauengymnastik
15⁰⁰ Kinderkantorei I
16¹⁵ Kinderkantorei II
19⁰⁰ Patchwork
(2. im Monat)

Dienstags

10⁰⁰ Sprachkurs
14⁰⁰ Sonziger Herbst
(letzter im Monat)
16³⁰ Konfirmanden

Mittwochs

8⁴⁵ Stoppelhopsper
9⁰⁰ Gymnastik
18⁰⁰ Jugendkantorei
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstags

9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Sprachkurs
17⁰⁰ Konfirmanden
18³⁰ WWW-Club
(1. im Monat)
19⁰⁰ Männer kochen
(2. & 4. im Monat)

Freitags

8⁴⁵ Stoppelhopsper
15⁰⁰ Pfadfinder (6-10 J.)
16³⁰ Pfadfinder (15-16 J.)
16³⁰ Pfadfinder
(Jungen 16-17 J.)
17³⁰ Pfadfinder
(Jungen 13-14 J.)

Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63508501500029006474
BIC: HELADEF1DAS

Evangelische Kirche
Kirchstrasse 33

Von Personen



(ol) Zu ihrem zwanzigjährigen Dienstjubiläum gratuliert der Kirchenvorstand **Kirsten Becker-Nürnberg**. 1998 machte die gelernte Industriekauf-

frau zum ersten Mal Vertretung im Pfarr- und Gemeindebüro und bekam im Februar 1999 eine Festanstellung, zunächst mit zehn und jetzt mit neunzehn Stunden wöchentlich. Zusammen mit Sabine Preisak, zur Zeit vertreten durch Ariane Milius, ist die 53jährige erste Anlaufstelle für Fragen, kümmert sich um Tauf- und Trauanmeldungen, sowie Personalangelegenheiten der Mitarbeitenden und anderes mehr.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich

Schon im Mai feierte die große Glocke im Turm der Pfungstädter Martinskirche 350. Geburtstag. Im Zuge der Kirchturmsanierung erhielt sie einen weicheren Klöppel und ein Holzjoch. Sie wiegt mehr als 1000 Kilo und erklingt auf den Ton f¹.



Mit Mut und Vertrauen - neuer Gemeindepädagoge

„Hallo, ich bin der Neue! Mein Name ist **Kai Becker**, am 1. März habe ich meinen Dienst als Gemeindepädagoge in den Kirchengemeinden Eschollbrücken, Hahn und Pfungstadt angetreten. Schwerpunkt ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Ich bin 39 Jahre alt, glücklich verheiratet und wohne in Pfungstadt. Nicht erst seit der Geburt meiner Tochter (heute 14 Jahre alt), wurden meine pädagogischen Fähigkeiten gefordert, sondern bereits in meiner Jugend. Ich habe Kindergottesdienste und Kinder-Bibel-Wochen mitgestaltet und Freizeiten organisiert. Meine christliche und soziale Basis fand ich bei den Menschen in der Kirchengemeinde.

Nach meiner **Ausbildung** zum Schreiner bzw. zum Meister und einigen Praxisjahren in diesem schönen Beruf, habe ich an der Evangelischen Hochschule Soziale Arbeit und Religionspädagogik studiert. So konnte ich meine Gaben mit einem fundierten Studium untermauern und beides miteinander verbinden.

Glauben bedeutet für mich immer in Bewegung zu sein, beim gemeinsamen Schaffen, beim Arbeiten, beim Aufbauen, für einander einzustehen. Gemeinsam Begreifen mit Kopf, Herz und Hand, so passt mein Handwerk gut zu meinen Aufgaben mit und für die Menschen in den Gemeinden.

Ich arbeite gerne mit Holz, koche und esse gerne und spiele gerne, auf der Bühne oder gemeinsam mit Gruppen. So sehe ich mich in der Tradition von Johann Hinrich Wichern **„Die Arbeit beginnt mit dem Herzen, wird erdacht im Kopf und ausgeführt mit den Händen.“** Das ist ein Grundsatz in meinem Leben und eine Basis allen Zusammenlebens der Menschen im christlichen Glauben.

Ich **wünsche** mir für unsere drei Gemeinden immer genug Mut und Vertrauen für die gemeinsame Arbeit, die vor uns liegt. Packen wir es an! Mein Dienstort, und damit mein Büro, ist in Pfungstadt, im Bonhoeffer-Haus in der Odenwaldstraße 1.

Ich freue mich auf gemeinsame Begegnungen mit Ihnen und Euch, *Kai Becker*.“



Sie und Ihr könnt mich erreichen unter:
gemeindepaedagogik@kirche-pfungstadt.de

Ansichtskarte für Gott

Jetzt im Sommer ist wieder die Zeit der Ansichtskarten. Daheimgebliebene werden mit Motiven von Städten, Bergen oder vom Meer beglückt. Mit wenigen Worten schreiben die Verreisten, dass sie sich wohl fühlen und den Urlaub genießen.

Manchmal wird auch danach gefragt, ob zu Hause alles in Ordnung ist. Platz für mehr ist auf den bunten Karten nicht. Sie geben einen kurzen Eindruck vom Urlaubsort und von der Stimmung derer, die schreiben.

Ich freue mich über solche Karten. Ich hänge sie an meinen Kühlschrankschrank oder stelle sie auf den Schreibtisch, um sie so oft wie möglich vor Augen zu haben. Für längere Zeit hebe ich sie in der Regel nicht auf. Ich freue mich jetzt daran.

Zum Beispiel die Ansichtskarte meiner Freundin vom Bodensee. Wir waren früher einmal gemeinsam dort. Jetzt macht sie wieder am Bodensee Urlaub. Ihre Karte erinnert mich an all das, was wir damals rund um den See erkundet und erlebt haben.



Als mein Blick dieser Tage mal wieder auf ihre Postkarte fällt, stelle ich mir vor, ich würde Gott eine Ansichtskarte von seiner, von unserer Welt schicken. Welches Motiv würde ich wählen? Eine Wiese voller Blumen oder mit Tieren, die Silhouette einer Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten oder eine Bergkette mit markanten Gipfeln? Mit oder ohne Menschen drauf?

Natürlich weiß ich: Keine Ansichtskarte der Welt könnte die Größe und Vielfalt der Schöpfung fassen. Meine Karte an Gott würde aber auf jeden Fall ein Bild vom Meer zeigen, vielleicht mit einer Insel, mit strahlend blauem Himmel und weitem Horizont.

Für mich ist das Meer ein Ort, an dem ich mich wohl fühle, wo ich innerlich zur Ruhe komme, ein Ort, der mich immer neu zum Staunen bringt.

Auf der Rückseite meiner Ansichtskarte an Gott schreibe ich dann diesen Satz aus der Bibel: „Gott, wie sind deine Werke so groß und so viel: Du hast sie alle Weise geordnet.“

Ihre Pfarrerin Gudrun Olschewski



9. JUGENDKIRCHENTAG
31. Mai - 03. Juni 2018
 EVANGELISCHE KIRCHE IN
 HESSEN UND NASSAU **IN WEILBURG**

Gemeinschaft erleben, Livemusik hören, Jugendgottesdienste feiern, von Gott reden, mitdiskutieren und Neues ausprobieren: Vier Tage und drei Nächte sollen die „g(o)od days and nights“ in Weilburg Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren zusammenführen. Der 9. Jugendkirchentag der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) vom 31. Mai bis 3. Juni 2018 in Weilburg bietet 150 Veranstaltungen in der Altstadt und auf dem Festplatz Hainallee. Erwartet werden bis zu 4.000 Jugendliche.

51 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden eingesegnet

Vorstellung: 21. Mai, 10⁰⁰
Konfirmation: 2. Juni, 14³⁰

Tom Albus
 Christoph Berns
 Cindy Edelmann
 Lea Haenlein
 Lars Moser
 Erik Neumann
 Luke Neumann
 Alicia De Pace
 Sophia Reifenberg
 Carina Schreckenberg
 Colin Spelzer
 Ben Strecker
 Thilo Syrek
 Leonie Wesp

Pfarrer Michael Dietrich

Vorstellung: 21. Mai, 10⁰⁰
Konfirmation: 3. Juni, 10⁰⁰

Anouk Arnold
 Celine Azevedo Götschel
 Michelle Azevedo Götschel
 Jana Denzel
 Laura Heller
 Lilly Kern
 Angelina Petruccello
 Sarah Reichelt
 Anja Reiß
 Sophie Samstag
 Jessica Schmidt
 Alexandra Schoettel
 Wiebke Vogel

PfarrerIn Gudrun Olschewski



Vorstellung: 27. Mai, 10⁰⁰
Konfirmation: 10. Juni, 10⁰⁰

Alessandro Cappello
 Finnya Diehl
 Jule Feldmann
 Laurine Grigo
 Sofie Hassenzahl
 Carolina Hörmann
 Gioia Jäger
 Antonia Kircher
 Justin Müller
 Christian Schöps
 Melisa Urganici
 Tommy Waldhaus

Pfarrer Bernhard Dienst

Vorstellung: 27. Mai, 10⁰⁰
Konfirmation: 10. Juni, 10⁰⁰

Erik Bauer
 Eva Hamm
 Carla Hemmje
 Jannik Leidner
 Janis Lohnes
 Benedict Mann
 Ciara Petner
 Angelina Schöne
 Ben Schwarz
 Michael Siebert
 Lars Stark
 Niklas Stark

Pfarrer Bernhard Dienst



Aus den KiTas

Mit allen Sinnen den Wald erleben

(hk) Unter diesem Motto erlebten fünfzehn vier- und fünfjährige Kinder der KiTa „Goethestraße“ im April eine Woche lang den Wald. Es wurde geschnuppert und gehorcht, mit Händen und Füßen gefühlt und das Leben unter Moos und Bäumen und vielem anderen mehr erforscht. In Erinnerung wird den Kindern aber auch der Fund eines Wildschweinbeines und ...



... eines Wildschweinunterkiefers bleiben, so wie das Sammeln des Mülls entlang ihres täglichen Weges.



„Haus der Kleinen Forscher“

(af) Auch die Bibergruppe der KiTa „Goethestraße“ machte sich auf den Weg beim „Haus der Kleinen Forscher“. Experimentieren und Forschen befriedigt die natürliche Neugier und den Handlungsdrang der Kinder. Es trägt auch zur kognitiven, feinmotorischen und sprachlichen Entwicklungsförderung bei. Beim Forschen der Kinder wird auf spielerische Art Interesse an der Umwelt, an Natur und Technik gezielt gefördert und Fragen aufgegriffen. Themen waren bisher: mein Körper, vom Korn zum Brot, Experimente mit Luft und Wasser.

Die Hortkinder der „Bonhoeffer-KiTa“ nahmen wieder an einer Ausschreibung der Landesanstalt für Privaten Rundfunk und Neue Medien teil und wurden in der Kategorie für Kinder bis zehn Jahre mit ihrem eigenen Comic-Heftchen „Die verschwundene Prinzessin“ nominiert.

Ausmisten, Tauschen und Feiern ...



... hieß es Mitte bei einer Klamottentauschparty für Frauen, veranstaltet vom Familienzentrum der Evangelischen Kirchengemeinde

zusammen mit der Initiative „Stoffwechsel“. Viele Frauen folgten der Einladung zum Ausmisten ihres Kleiderschranks, um „ungeliebte“ Teile gegen andere zu tauschen. Mehr als 500 (Kleidung, Schuhe, Taschen und Accessoires) fanden bei dem Aufruf zum „tauschen statt horten“ eine neue Besitzerin. Auf diese Weise sorgen die getauschten Teile für neuen Schick an anderen Besitzerinnen. Nebeneffekt des nachhaltigen Tauschs: Was

länger getragen wird, schont Geldbeutel und Umwelt. Der Konsum mit Köpfchen dient somit auch dem Klimaschutz. Die beiden „Stoffwechsel“-Gründerinnen Anne und Anna begrüßten die Teilnehmerinnen mit einem improvisierten Theaterstück: Als „Elsbeth und Helga“ brachten sie Idee und Regeln des Kleidertausches an die Frau. Die übrig gebliebenen Kleiderstücke wurden dem Pfungstädter Warenkorb gespendet. (nh)



Die nächste „Klamottentauschparty“ für Frauen ist für Herbst geplant.

Gottesdienste zum Schulanfang

MINO & Freunde

**Montag, 6. August**8⁴⁵ Ökumenischer Gottesdienst (2.-4. Kl.)

Ort: Wilhelm-Leuschner-Schule

10⁴⁵ Ökumenischer Gottesdienst (2.-4. Kl.)

Ort: Martinkirche (für Goetheschule)

Dienstag, 7. August9⁰⁰ Erstklässler-Gottesdienst (evangelisch)

Ort: Evangelische Martinskirche

Donnerstag, 9. August9⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst (2.-4. Kl.)

Ort: Pfarrkirche St. Antonius

(für Erich-Kästner-Schule)

**57. Orgelmatinée:
Sonntag, 8. Juli, 11¹⁵**Werke von J. S. Bach
& F. W. Marburg**58. Orgelmatinée:
Sonntag, 19. August,
11³⁰**Werke von J. S. Bach
& C. M. Meineke

Ende März trafen sich in Hahn Kinder aus ganz Pfungstadt mit viel Spaß bei der Spurensuche nach Franz von Assisi.

*weiter von Seite 1:* **Ökumenisches Gemeindefest**

Nach dem Ökumenischen Gottesdienst am 12. August um 11⁰⁰ Uhr können Sie auf dem Gelände zwischen Dietrich-Bonhoeffer-Haus und Bonhoeffer-KiTA und dem

angrenzenden Gelände rund ums Haus der Begegnung zu Mittag essen und sich an der Kuchentheke bedienen. Für Kinder und Jugendliche bereiten Kindertagesstätten und

12. August11⁰⁰ökumenischer
Gottesdienst*danach:*buntes Programm
für Leib und Seele16⁰⁰

Abendsegens

Öffnung des Zauns
zwischen Bonhoeffer-Haus
und Haus der Begegnung
fürs 1. ökumenische
Gemeindefest 2011



Jugendgruppen Angebote vor. Am Nachmittag erwarten wir den Zauberkünstler „Magic Alex“, der Jung und Alt in seinen Bann ziehen wird. Diakonische Einrichtungen und Initiativen informieren über ihre Arbeit in Pfungstadt. Um 16⁰⁰ endet das Fest mit einem Segen.

Wenn Sie einen Salat oder einen Kuchen spenden oder mithelfen möchten, lassen Sie uns dies wissen unter

☎ (06157) 2007.

(Bernhard Dienst)





Gottesdienste im Juni

2. Juni 2018 – Samstag

14³⁰ Konfirmation, Pfarrer Michael Dietrich

3. Juni 2018 – 1. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Konfirmation

PfarrerIn Gudrun Olschewski

10. Juni 2018 – 2. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Konfirmation, Pfarrer Bernhard Dienst

17. Juni 2018 – 3. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe

Pfarrer Bernhard Dienst

24. Juni 2018 – 4. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Bernhard Dienst

G = Gemeinschaftskelch; E = Einzelkelch

Gottesdienste im Juli

1. Juli 2018 – 5. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich

11³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrer Dietrich

8. Juli 2018 – 6. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)

PfarrerIn Gudrun Olschewski

11¹⁵ Orgelmatinée

15. Juli 2018 – 7. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen

PfarrerIn Gudrun Olschewski

22. Juli 2018 – 8. So. nach Trinitatis

11³⁰ Ökumenischer Gottesdienst auf dem

Phungofestival, Pfarrteam und Band

29. Juli 2018 – 9. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Bernhard Dienst

Gottesdienste im August

5. August 2018 – 10. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst

PfarrerIn Gudrun Olschewski

11³⁰ Taufgottesdienst

PfarrerIn Gudrun Olschewski

12. August 2018 – 11. So. nach Trinitatis

11⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst

„open air“ am DBH, Pfarrteam

19. August 2018 – 12. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst zur Einführung der

neuen Konfirmanden_innen mit

Abendmahl (E), Pfarrteam

11³⁰ Orgelmatinée

26. August 2018 – 13. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst zur

400-Jahrfeier des Rathauses, Pfarrteam

Am spielfreien Tag der Fußballweltmeisterschaft zum Kultursommer Südhessen in die Martinskirche

(cl) Freitag, **29. Juni**, um 20⁰⁰ gastiert Jan Ernst in der Reihe „Domorganisten“ des Kultursommers Südhessen in der Martinskirche. Die Reihe „Domorganisten“ will im Rahmen des Südhessischen Kultursommers bedeutenden Künstler in die Konzertreihen einbinden. Jan Ernst stammt aus einer ostfriesischen Pfarrersfamilie. Nach seinem Studium an der Musikhochschule Hamburg, der Norddeutschen Orgelakademie und dem Sweelinck Konservatorium in Amsterdam übernahm Jan Ernst als frischgekurter

Buxtehude - Wettbewerb - Sieger 1993 das Kantoren- und Organistenamt am Schweriner Dom. Jan Ernst unterrichtet eine Orgelklasse an der Hochschule für Musik und Tanz in Hamburg und ist ein international gefragter Solist an den bedeutenden Orgeln der Welt. In Pfungstadt spielt er ein Programm mit Werken von G. F. Händel, J. P. Rameau, C. H. Rinck und R. Schumann. Das Konzert dauert rund eine Stunde. Der Eintritt ist frei. **Achtung:** An diesem Abend gibt es **kein Spiel der Fußballweltmeisterschaft!**

Regelmäßige

Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus

Sandstraße 77

☎ (06157) 2232

Montags

9⁰⁰ Flohhippers

Minikindergarten

(2 - 3 Jahre)

Dienstags

14⁰⁰ Frauenhilfe

16⁴⁵ Konfirmanden

Mittwochs

9⁰⁰ Flohhippers

Minikindergarten

(2 - 3 Jahre)

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung

☎ (06157) 2232

19³⁰ Posaunenchor

20⁰⁰ Landfrauen

Donnerstags

9³⁰ Sandstrolche

(interkulturelle

Eltern-Kind-Gruppe)

9³⁰ Gymnastik der

Frauenhilfe

17⁰⁰ Konfirmanden

Freitags

9⁰⁰ Flohhippers

Minikindergarten

(2 - 3 Jahre)

Teamercafé

Sandstraße 77

Donnerstags

18³⁰ Teamer

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich von den Konfirmandinnen und Konfirmanden an alle evangelischen Haushalte verteilt. Sie ist kostenlos. Auflage: 4200 Klein-Druck, Pfungstadt Verantwortlich: Gudrun Olschewski

Kontakte:

Pfarrerin Gudrun Olschewski
(Geschäftsführung)
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
olschewski@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
dietrich@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Bernhard Dienst
Goethestraße 12
☎ (06157) 85602
dienst@kirche-pfungstadt.de

**Vorsitzender des
Kirchenvorstandes**

Karl-Heinz Jauch
kv.jauch@kirche-pfungstadt.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
Mi 15-18 Uhr
Kirsten Becker-Nürnberger
Ariane Milius
Goethestraße 12
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
info@kirche-pfungstadt.de

Kantor Christian Lorenz

☎ (06157) 986165
kirchenmusik@
kirche-pfungstadt.de

Küsterin

Rosemarie Ferrera-Schmidt

Gemeindepädagoge

Kai Becker
☎ (06157) 2477
gemeindepaedagogik@
kirche-pfungstadt.de

**Dietrich-Bonhoeffer-
Kindergarten**

Odenwaldstraße 7
Barbara Jacobs
☎ (06157) 990204
bonhoeffer-kita@
kirche-pfungstadt.de

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Angelika Flieger
☎ (06157) 86377
goethe-kita@
kirche-pfungstadt.de

**Koordinatorin zum Aufbau
eines Familienzentrums**

Nicole Hofmann
☎ (06157) 8017262
familienzentrum@
kirche-pfungstadt.de

www.kirche-pfungstadt.de

Spende für Kirchturm-/Dachsanierung

Jeden Freitagnachmittag treffen sie sich zum Boule spielen an der Kirche, bei Wind und Wetter. Wenn die Kugel gen „Schweinchen“ rollt, es um jeden Zentimeter geht, steigt auch die Spannung, wer dieses Mal gewinnt. Einmal im Jahr wird Kassensturz gemacht. Als Dankeschön für die Nutzung des Sandplatzes überreichten die Bouler schon im Januar **294,47 Euro** für die Kirchturm-/Dachsanierung. Insgesamt erspielten die Bouler über die Jahren schon **4.232,26 Euro**.

**„Das Gespenst von Canterville“
Musical für Kinder- und Jugendchor**

(cl) Samstag, **9. Juni**, und Sonntag, **10. Juni**, führen die Kinder- und Jugendkantoreien das Musical „Das Gespenst von Canterville“ auf. Das Musical von Johannes Michel setzt die Erzählung von Oscar Wilde szenisch und musikalisch auf hohem Niveau um. Mit einer gelungenen Mischung aus Jazzelementen und breiten Anlehnungen an gängige Unterhaltungsmusik gelingt eine farbige und anspruchsvolle Darstellung der bekannten Geschichte um ein altes englisches Schloss, die neuen Besitzer (Amerikaner) und das

Schlossgespenst „Sir Simon“, der einige hundert Jahren zuvor seine Frau umbrachte und deshalb spuken muss.

Die Vorstellungen dauern rund 70 Minuten und sind für Jung und Alt zu empfehlen. Kantor Christian Lorenz begleitet die Kinder und Jugendlichen am Klavier.

Samstag, **9. Juni**, beginnt die Vorstellung um **17⁰⁰**, Sonntag, **10. Juni**, um **16⁰⁰**, jeweils im Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1. Der Eintritt ist frei.

